schauorte.de/alfdorf/
ZWISCHEN WALD UND ALB

Miteinander geht's besser

Der neue Alfdorfer Bürgermeister Ronald Krötz will die Bevölkerung bei allen Projekten mitnehmen und beteiligen lassen

Auch Bürgermeister Ronald Krötz legte Hand an und beteiligt sich beim „Miteinander". Foto: str

Im April dieses Jahres hat die Gemeinde Alfdorf einen neuen Bürgermeister bekommen. Ronald Krötz hatte sich bei der Wahl überraschend deutlich gegen den Amtsinhaber Michael Segan durchgesetzt. Sein Wahlslogan war „Mein Engagement – Ihr Vertrauen – Gemeinsam für Alfdorf." In einer vor wenigen Wochen gestarteten Aktion hat er auf das „Gemeinsam" gesetzt, es aber „Miteinander" benannt. Die elf Buchstaben dieses Wortes stehen bis zum 24. Juli in den einzelnen Teilorten und wurden dort mit Holztafeln verziert, die das „Miteinander" dokumentieren sollen.

Am 3. Juli 2020 war der Startschuss für diese Gemeinschaftsaktion mit einer kurzen Ansprache des Bürgermeisters am Standort eines Buchstabens in Pfahlbronn. Ansonsten stehen in folgenden Teilorten die Buchstaben, die zusammen das Wort „MITEINANDER" ergeben: Alfdorf, Adelstetten, Burgholz, Haselbach, Hintersteinenberg, Kapf, Buchengehren, Hellershof, Rienharz, Vordersteinenberg. Alle Mitbürger/innen, egal ob Jung oder Alt, waren aufgerufen, ihre Wünsche, Botschaften oder Gedanken für die Gemeinde auf Holzscheiben aufzubringen und anschließend auf die Holzbuchstaben anzuschrauben. Am heutigen Freitag werden nun alle Holzbuchstaben eingesammelt und um 17 Uhr im Schlossgarten in Alfdorf als ein zusammenhängendes Wort enthüllt. Danach ist geplant, das gesamte „Miteinander" auch in anderen Ortsteilen aufzustellen. Platz ist eigentlich genügend da, denn Alfdorf (68,53 Quadratkilometer) ist flächenmäßig die zweitgrößte der acht Städte und 23 Gemeinden. Nur Murrhardt (71,13 qkm) ist größer.

Apropos Größe: Drei Großprojekte sind im Alfdorf derzeit am Laufen – die Renovierung der Mehrzweckhalle und der Neubau einer Sporthalle. Beide stehen kurz vor dem Abschluss. Und in der Unteren Schlossstraße, am Ortsende Richtung Adelstetten, ist ein neuer Edeka-Lebensmittelvollsortimenter inklusive einer Bäckerei/Café mit zusammen rund 1500 Quadratmetern Fläche geplant. Derzeit gibt es in Pfahlbronn einen Penny-Markt und in der Alfdorfer Ortsmitte einen Rewe-Markt, der sich aber aufgrund der begrenzten Fläche nicht erweitern kann.

Eine Marktanalyse hat die quantitative Bewertung der Versorgungsstrukturen im Lebensmittelbereich vorgenommen und festgestellt, dass in Alfdorf durchaus noch Entwicklungsspielräume zum Ausbau des Lebensmittelangebotes bestehen.

Die „dritte Baustelle" behindert und verhindert derzeit die Ortsdurchfahrt. Der Ausbau und die Sanierung der Hauptstraße wurde im Februar begonnen und verzögert sich in der Bauphase 1 und 2 noch bis August, weil zusätzliche Mehrleistungen dazu gekommen sind, mit denen man vorher nicht rechnen konnte. Danach wandert die Baustelle vom Ortseingang aus Pfahlbronn kommend bis zur Einmündung Herbrechtsweg.

Alfdorfer Lichtermarkt ist abgesagt

Corona lässt im Moment keine ordentliche Planung zu

Schade! Der Alfdorfer Lichtermarkt wurde bereits abgesagt – Corona lässt grüßen!

Aufgrund der noch nicht überwundenen Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Unsicherheiten in der Planung wird der Lichtermarkt 2020 abgesagt. Bürgermeister Ronald Krötz: „Ich habe mich schweren Herzens für diesen Schritt entschieden. Die Planungen hätten bereits jetzt beginnen müssen. Aus diesem Grund war die Entscheidung zum jetzigen Zeitpunkt notwendig. Auch wenn die Infektionszahlen Gott sei Dank sehr niedrig sind und die Lockerungen ein Gefühl verursachen, wonach Corona schon überwunden sei, dürfen wir uns nicht davon blenden lassen, dass eine Großveranstaltung im Herbst viele Neuinfektionen auslösen könnte."

Da uns aber das MITEINANDER in Alfdorf sehr wichtig ist, wird die Gemeindeverwaltung in Kooperation mit den Vereinen prüfen, ob in der Adventszeit ein anderes Angebot an den Adventssonntagen durchgeführt werden kann.

Altes Handwerk

Das Töpferhandwerk hat in Alfdorf Tradition

Zwei Töpfereien gibt es noch in Alfdorf.

In der Eiszeit wurde nördlich von Alfdorf Lössstaub abgelagert.

In den folgenden Jahrmillionen entwickelte sich daraus der „Alfdorfer Ton", die Grundlage für die Alfdorfer Töpfereien. In der Blütezeit lieferte eine Alfdorfer Töpferei als „Königlicher Hoflieferant" Tonwaren an den königlichen Hof nach Stuttgart. Auch heute noch wird das alte Handwerk in traditioneller Form betrieben.

Beeindruckend ist ein Besuch oder eine Führung durch eine Töpferei, um zu sehen, wie aus einem Stück Ton auf der Töpferscheibe ein wunderschönes Gefäß wird, wie viele Arbeitsschritte notwendig sind, bis die Keramik in einem der kleinen Verkaufsräume auf eine Kundin oder einen Kunden warten kann. In der Breitestraße findet man zwei Töpfereien, die gern auch individuelle Teile anfertigen, so dass kein Wunsch unerfüllt bleiben muss.

Schloss, Wald, Seen, Mühlen

Im Schloss in Alfdorf residiert der Bürgermeister. Ein neuer Anbau ergänzt die Büroräume des Rathauses. Foto: schön

In Alfdorf wird die Landschaft von Wäldern, Seen und historischen Wassermühlen geprägt. Ein Mühlenwanderweg führt mitten durch die Gemeinde – und wer auf diesen idyllischen Pfaden wandert, gelangt immer wieder an Orte, an denen die Zeit scheinbar seit hunderten von Jahren still steht.

Würzige Luft und plätschernde Bäche sorgten für Entspannung und lassen den Alltagsstress schnell vergessen. Einige der alten Mühlen sind für Besucher zugänglich – und jedes Jahr an Pfingsten (in diesem Jahr nicht) gibt es im Rahmen des Mühlentags ein großes Fest. Die Seen laden zum Baden und bieten zum Teil die Möglichkeit zum Camping. Im Teilort Adelstetten ist das Domizil der Familiensportgemeinschaft Alfdorf, die dort über einen FKK-Campingplatz verfügt.

Im Hauptort selbst ist vor allem das als Rathaus genutzte Neue Schloss einen Blick wert.

Mühlenwanderweg

Jedes Jahr an Pfingsten findet der Deutsche Mühlentag statt

Orte, die einen staunen lassen, gibt es in Alfdorf und Umgebung jede Menge.

Wanderschuhe sind eigentlich alles, was man braucht, um die Gegend – reich an Wäldern, Wiesen und romantischen Bächlein – zu erkunden. Die Wanderschuhe sind einem auch dann empfohlen, wenn man vorhat, nur einen kleinen Spaziergang zu machen – denn dabei bleibt es meist nicht. Zu groß ist die Neugier, mehr zu sehen. Das gilt im Besonderen auch für den Mühlenwanderweg und die historischen Mühlen, die als Geheimtipp gelten.

Wer sich nicht ganz so gut auskennt und ohne Handy unterwegs ist, der folgt am besten den Beschilderungen. Oder noch besser: Er erkundet den 37 Kilometer langen Rundweg, der an elf der schönsten noch erhaltenen Mühlen vorbeiführt, ganz einfach am Mühlentag, der jährlich an Pfingstmontag stattfindet. Immer wieder kreuzen dann andere Wanderer den Weg, die ganz genau wissen, welche Richtung die richtige ist. Auch wenn an diesem Tag deutlich mehr los ist als sonst, ist es möglich, sich inmitten der idyllischen Lage eine kurze Auszeit vom Alltag zu nehmen und ganz mit sich alleine zu sein. Auch kürzere Rundwanderwege von zehn bis 18 Kilometern können erwandert werden.

Sehenswert sind die Mühlen alle, ganz gleich, ob stillgelegt oder noch aktiv. Eine dieser romantischen Mühlen ist die Voggenbergmühle, deren Geschichte bis ins 13. Jahrhundert zurückreicht und die als einzige der Mühlen am Mühlenwanderweg auch heute noch gewerblich genutzt wird. Ein besonderer Geheimtipp: Nicht nur am Mühlentag kann die Voggenbergmühle von innen besichtigt werden, sondern auch an allen anderen Tagen des Jahres. Eine Anmeldung bei der Familie Meyer ist notwendig, in rund 60 Minuten gibt der Müllermeister oder seine Tochter Einblick in die Mühle und die dortige Arbeit. Nach Absprache ist es zudem möglich, anschließend Körner zu schroten und Brötchen zu backen. Auch empfehlenswert: Ein Besuch des Mühlenladens, der gleich gegenüber im Neubau untergebracht ist.

ANZEIGEN

Haare – Kosmetik – Wellnessmassagen
Andy Hirschner & Elmar Geiger
Dienstag – Freitag
8.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sa. 7.00 Uhr – 13.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung
HAIRSTYLE & KOSMETIK
DAMEN – HERREN – KINDER
Wir suchen einen Friseur (m/w/d) in Voll- od. Teilzeit (450-€-Basis)
www.aehairstyle.de
AE Hairstyle & Kosmetik · Hauptstr. 19 · 73553 Alfdorf · ☎ (0 71 72) 93 93 57

...damit Sie schöner wohnen
MarBi
Massiv- und Fertigparkett · Vinyl- & Designboden
Parkett- & Treppenrenovierung
Beratung · Verkauf · Verlegeservice
Untere Schloßstraße 20 · 73553 Alfdorf
Telefon 0 71 72 - 9 14 40 56 · Telefax 0 71 72 - 9 14 40 57
Mail: info@marbi-boden.de
www.marbi-boden.de